

HEALTHCARE SECURITY

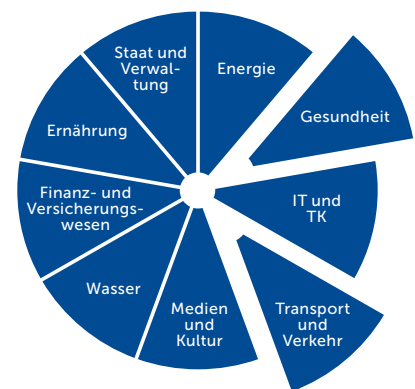
IT-Sicherheitsgesetz für KRITIS: Gesundheit und Transport



UP KRITIS – Öffentlich-Private Partnerschaft zum Schutz Kritischer Infrastrukturen

Bund und Länder unterscheiden neun Sektoren Kritischer Infrastrukturen. Zwei Sektoren sind vom ITSiG und der KRITIS-Verordnung betroffen.

- › Gemäß §8a sind „**Betreiber Kritischer Infrastrukturen** verpflichtet [...] angemessene **organisatorische und technische Vorkehrungen** zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit ihrer informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse zu treffen [...]“.
- › Dabei ist gemäß §8a der „**Stand der Technik**“ einzuhalten, der branchenspezifisch definiert wird: **Branchenspezifischer Sicherheitsstand, B3S**



IT-Sicherheit nach B3S & ISO 2700x

B3S

Der Standard B3S definiert

- › **168 Anforderungen** an Geschäftsführung und Verantwortliche
- › **37 Anforderungen** für den Betrieb eines Informationssicherheits-Risikomanagements
- › **50 Anforderungen** an Gefährdungsanalyse, unterteilt in allgemeine und IT-spezifische Bedrohungen

erfüllbar durch

ISO 27001/2/5 & ISO 27799

International etablierte Normen für Information Security Management Systeme (ISMS) und Risikomanagement

- › **ISO 27001/2** beschreiben die Anforderungen an die Einführung, Implementierung, Wartung und kontinuierliche Verbesserung des **ISMS**
- › **ISO 27005** definiert die Anforderungen an die **Identifikation, Bewertung und Behandlung** von **Risiken** bezüglich der Informationssicherheit
- › **ISO 2799** ist eine **Erweiterung** der ISO 2700x um **krankenhaus-spezifische Anforderungen**

Projektverlauf „ICS Healthcare Security“

1 BESTANDSAUFNAHME

Security Audit

Abgleich mit gängigen Normen

- › Managementstruktur ISMS: Verantwortlichkeiten, Lieferanten und Partner, Dokumentation und Datenschutz
- › ISMS Kontext Erfassung: Leitlinie Informationssicherheit, Compliance-Anforderungen mit Stakeholder-Analyse

Statusbericht & Leitlinie Informationssicherheit

Ganzheitliche Modellierung

Modellierung aller Security-relevanter Bestandteile und eigens entwickelte Software, speziell zugeschnitten auf IT-Sicherheit

- › Infrastruktur
- › Technik
- › Organisation

Ganzheitliches Modell

2 RICHTLINIEN

Managementstruktur ISMS

Entwicklung und Inkraftsetzung von Richtlinien

- › Entwicklung
- › Inkraftsetzung der ISMS Managementstruktur

IT-Sicherheitsrichtlinien

Verfahren und Prozesse

Implementierung der Sicherheitsorganisation

- › Entwicklung
- › Inkraftsetzung der Verfahren und Prozesse

Verfahrens-anweisungen

Projektverlauf „ICS Healthcare Security“

3 RISIKOANALYSE

Bedrohungen und Schwachstellen

Top-Down Risikoanalyse für Gebäude, Systeme und Prozesse

- › Identifikation von Bedrohungen und Sicherheitslücken
- › Systematische Top-Down Analyse
- › Berücksichtigung möglicher Sicherheitslücken für Krankenhaus-Bereiche, Personal und Patienten, medizinische Systeme

Risikobewertung

Analysen von Sicherheitslücken und Bedrohungen mit Risikobewertung

- › Für alle Bedrohungen und Sicherheitslücken erfolgt eine detaillierte Risikobewertung
- › Risikomatrix
- › zusätzliche Schutzmaßnahmen

 Angriffsbaum

 Risikomatrix & Liste der Restrisiken

4 MASSNAHMENKATALOG

Maßnahmendefinition

Priorisierter Katalog für bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen

- › Reduktion von Risiken
- › Verbesserung des ISMS

Gesamtkonzept

Sicht auf interne und externe Risiken führt zu vollständiger Absicherung

- › Priorisierung und Umsetzungsplanung
- › Begleitung des Unternehmens bei der Umsetzung
- › Aufbau des ISMS

 Maßnahmenkatalog & Abschlussbericht

 Umsetzungsplan, Umsetzungsnachweise

5 AWARENESS

Trainings


Geschulte Mitarbeiter als wichtige Ressource zur Aufrechterhaltung der Sicherheit

- › Schulungsbedarf ermitteln
- › Mitarbeiterschulungen

ISMS Kontrolle

Begleitung bis zur Überprüfung der korrekten Umsetzung eines umfangreichen Sicherheitssystems

- › Überprüfung und Weiterentwicklung
- › Interne Audits

 Schulungsunterlagen, Teilnahmeprotokolle

 Aktualisierte ISMS Dokumente, interne Auditberichte

Referenzen

- › DB, Projekt DiB: Netzwerkkonzept: Modellierung Gebäude und Vernetzung
Spezifikationen: Security Anforderungen an sicherheitsrelevante Systeme und Prozesse
Betriebsführungskonzept: Beschreibung der Prozesse für sichere Betriebsführung, Gebäude- und IT-Management
- › Deutsche Bahn: Projekt DiB: TÜV-zertifizierte IT-Sicherheitsanalyse für das iLBS
Aktuell: Ausweitung der Analyse bis inkl. Stuttgart 21
- › Schweizer Bundesbahnen, Projekt „SecRA eSTW“: Bundesweite Risikoanalyse für die elektronischen Stellwerke (eSTW) inkl. ISMS Audit der SBB Organisation

- › Unser ganzheitlicher Maßnahmenkatalog im Projekt DiB befindet sich bereits im Einsatz und ist TÜV-zertifiziert
- › Mitarbeit an den Betriebsführungsvorgaben z.B. bei Patch- und Schwachstellen-Management oder Datenträgerprüfung
- › Mehrere Projekte mit ISMS-Beratung und Zertifizierungsbegleitung
- › Begleitet wurden bisher mehrere ISMS-Projekte von der Einführung bis zur Zertifizierungsbegleitung
- › Die ICS bildet die verantwortlichen Fachkräfte aus und ist exklusiver Partner der DEKRA im Bereich Informationssicherheit

PATRIC BIRR
M. Sc., CISSP
Head of Business Center Security
Mobile: +49 172 728 05 80
E-Mail: Patric.Birr@ics-gmbh.de